

Evangelisch-Lutherische  
Gemeinde St. Matthäus



92. Jahrgang  
Nummer 3

August | September |  
Oktober 2024

# GEMEINDE *brief*



Foto: Yvonne Mey

Monatspruch AUGUST 2024

» Der **HERR** heilt, die zerbrochenen **Herzens**  
sind, und verbindet ihre **Wunden**.

PSALM 147,3

### **Pfarramt St. Matthäus**

Rollnerstraße,104  
90408 Nürnberg  
Brigitte Rosentritt (Sekretärin)  
Telefon 35 50 61, Telefax 365 83 93  
pfarramt@st-matthaeus-n.de  
www.st-matthaeus-n.de

### **Öffnungszeiten:**

Mo, Di, Do, 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi 14.00 – 18.00 Uhr  
freitags geschlossen

### **Geschäfts- und Spendenkonto:**

IBAN DE07 7605 0101 0001 0441 13  
Sparkasse Nürnberg

### **Diakonieverein**

Der Verein hat zurzeit keinen Vorstand.

### **Impressum Gemeindebrief St. Matthäus**

Herausgeber:  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus,  
Rollnerstraße 104, 90408 Nürnberg  
Verantwortlich: Pfarrer Wagner;  
Redaktion: Pfarrer Wagner, Andreas Haring  
Layout: Bianca Scholz; Druck: Flyeralarm;  
Auflage: 3000  
NACHDRUCK nur mit vorheriger Erlaubnis möglich.

### **Redaktionsschluss**

Redaktionsschluss für die Ausgabe November 2024 bis Januar 2025 ist am 27. September 2024.

Die neuen Gemeindebriefe können ab Montag, den 28.10.2024, im Pfarrbüro abgeholt werden.

### **Konto für Mitgliedsbeiträge:**

IBAN DE08 5206 0410 0002 5711 37  
Evangelische Bank eG

### **Hinweis zum Datenschutz:**

Alle Personendaten dienen allein gemeindlichen Zwecken. Sie dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an:  
Pfarramt St. Matthäus, Rollnerstraße 104,  
90408 Nürnberg, z. H. Pfr. Martin Wagner



## **Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs!**

Sie haben die Wahl! Sie wählen am 20. Oktober 2024 für die nächsten sechs Jahre den neuen Kirchenvorstand. Weil hier wichtige Weichen für die Zukunft gestellt werden, dreht sich in der neuen Ausgabe des Gemeindebriefes alles um die Kirchenvorstandswahl. Alles Wichtige rund um die Wahl finden Sie auf den Seiten 6 bis 7. In St. Matthäus haben sich zehn Gemeindeglieder bereit erklärt, ihre Zeit und Energie in unsere Kirchengemeinde zu investieren und für den Kirchenvorstand zu kandidieren. Acht von ihnen werden gewählt. Auf den Seiten 8 bis 12 können Sie sich ein „Bild“ von den Kandidaten und Kandidatinnen machen und so Ihre Auswahl treffen. Natürlich erhalten Sie auch in dieser Ausgabe einen Überblick über die Gottesdienste sowie über viele weitere attraktive Angebote aus unserem Gemeindeleben.

Es könnte übrigens sein, dass dies der letzte Gemeindebrief unserer Gemeinde in dieser Form ist. Wir sind seit geraumer Zeit dabei, einen gemeinsamen Gemeindebrief mit unseren Nachbargemeinden zu entwerfen und wenn alles nach Plan verläuft, wird der erste neue regionale Gemeindebrief im Dezember erscheinen. Wir freuen uns darauf, Ihnen diesen zu präsentieren.

Ihr Pfarrer Martin Wagner

## ENTSCHEIDUNGEN



### 20.000

20.000 mal. Täglich. Jeden Tag. Jede Woche. Jedes Jahr. Rund 20.000 mal am Tag treffen wir eine Entscheidung. Das ist doch eine ganze Menge! Meistens geht es dabei um einfache Dinge wie „Was will ich essen?“, „Was ziehe ich an?“, „Was kaufe ich ein?“. Immer mal wieder geht es aber auch um schwierigere Themen, zu denen wir uns bei diesen Entscheidungen verhalten müssen. Ständig müssen wir uns fragen: Das eine oder das andere? Hin oder her? Ja oder nein?

Das ist ganz schön anstrengend. Sich so oft entscheiden zu müssen. Und doch ist es ein Luxus, so viele kleine und große Freiheiten zu haben!

### Qual der Wahl

Wir stehen dieses Jahr vor der Kirchenvorstandswahl. Wie schön, dass sich überhaupt noch Kandidat:innen finden, die diese Ehrenamt antreten! Wir fragen uns: Welches sind die am meisten geeigneten Kandidat:innen?

Dann steht da noch die Landtagswahl in Sachsen und Thüringen im Herbst an.

Wie wird die wohl ausgehen? Wir blicken auch in die USA und warten voller Unruhe, für welchen Präsidenten sich das Land entscheidet.

Keiner nimmt uns die Entscheidungen ab, vor der wir stehen. Die Hände in den Schoß werfen... nichts tun ... hoffen, dass von selber alles schon werden wird ... das wäre eine Entscheidung zum Nichts-Tun. Es wäre manchmal wirklich der leichteste Weg!

Aber ein Blick auf das Weltgeschehen und in den eigenen Alltag zeigt: Es geht einfach nicht ohne. Die Welt lebt von kleinen und großen Entscheidungen. Manchmal bekommen auch die scheinbar unwichtigen Entscheidungen im Nachhinein eine große Bedeutung. Oder die wichtigen Urteile verlaufen irgendwo im Nichts.

### Mut zur Entscheidung

In der Bibel gibt es ganz viele eindruckliche Beispiele für Entscheidungen, die Menschen treffen. Mose, Kain, Petrus, Maria, Pilatus, Lydia, Paulus ...

Von all der Fülle um verschiedene Entscheidungen inspiriert vor allem

Petrus mit seinem Mut. Am Anfang vom Markusevangelium wird berichtet, wie er, zusammen mit seinem Bruder Andreas, „sofort“ auf Jesu Aufforderung hin sein Fischernetz niederwirft und zu seinem Jünger wird. Sofort. Er zögert nicht. Er trifft die Entscheidung. Lässt alles hinter sich. Vertraut auf Gott. Schaut nach vorne.

Auch wenn wir vielleicht nicht innerhalb einer Sekunde unser Leben komplett umkrempeln wollen wie die ersten Jünger: Ich glaube, manchmal ist es die richtige Entscheidung, eine Entscheidung zu treffen. Sich eine Meinung zu bilden. Haltung zu zeigen. Indem wir uns entscheiden, räumen wir Zweifel weg. Wir werden klar in dem, was wir sagen und in dem was wir denken. Wofür entscheidest **Du** dich?



## KIRCHENVORSTANDSWAHL – SIE HABEN DIE WAHL!

Am 20. Oktober 2024 steht die Kirchenvorstandswahl an. Bitte beteiligen Sie sich und geben Sie den Männern und Frauen Ihre Stimme, von denen Sie möchten, dass sie in den nächsten sechs Jahren die Entscheidungen für unsere Gemeinde treffen.

Damit Sie sich ein Bild von den Kandidaten und Kandidatinnen machen können, finden Sie auf den Seiten 8 bis 12 alphabetisch geordnet jeweils ein kurzes Porträt mit den wichtigsten biographischen Angaben.

Im Folgenden lesen Sie die wichtigsten Informationen rund um die Kirchenvorstandswahl.

### Anzahl der Kandidaten und Kandidatinnen

In St. Matthäus treten zehn Kandidaten und Kandidatinnen zur Wahl an, acht werden gewählt. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Die Wahl ist geheim.

### Wahltag und Wahllokal

Am Wahltag wird das Wahllokal in unserer Kirchengemeinde von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet haben. Es befindet sich in der Cafeteria (inkl.

Nebenraum) im Erdgeschoss des Gemeindehauses, Rollnerstraße 106. (barrierefrei). Bitte bringen Sie Ihren Wahlausweis mit!

### Wahlunterlagen und Briefwahl

Alle Wahlberechtigten bekommen nicht nur ihren Wahlausweis, sondern alle nötigen Unterlagen für eine Briefwahl zugesandt (Stimmzettel mit Rücksendeumschlägen nebst Anleitung zum Ausfüllen).

Der Versand der Wahlunterlagen sollte bis Ende September erfolgen. Das bedeutet, dass Sie Ihr Wahlrecht entweder am Wahltag vor Ort persönlich oder gleich nach Erhalt der Wahlunterlagen bequem per Briefwahl ausüben können.

### Wahlberechtigtenverzeichnis

Wer das Wahlrecht ausüben will, muss im amtlichen Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen sein. In der Zeit vom 23. September bis inklusive 7. Oktober 2024 können Sie zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro oder nach Terminabsprache überprüfen, ob Sie im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen sind.

### Vorstellung der Kandidaten und Kandidatinnen

Nach dem Erntedankgottesdienst am 6. Oktober 2024 werden Sie noch einmal die Möglichkeit haben, mit den

Kandidaten und Kandidatinnen ins Gespräch zu kommen.

Bitte üben Sie Ihr Wahlrecht aus! Kommen Sie zur Wahl!





**Barchtenbreiter, Gabriele**

Selbstständig,  
Gemüsebauunternehmerin

56 Jahre

Verheiratet, zwei erwachsene Töchter

„Ich kandidiere wieder, weil ich mich in der Gemeinschaft St. Matthäus sehr wohle fühle und wir bereits in den vergangenen Jahren gemeinsam im KV viel bewegt und erreicht haben. Daher möchte ich gerne weiterhin meine Erfahrung dazu beitragen.“



**Bezold, Stefanie**

Verkäuferin

57 Jahre

Verheiratet, zwei erwachsene Söhne

„Ich kandidiere zum ersten Mal, weil ich möchte, dass auch morgen noch Kinder, Jugendliche und Menschen mit Beeinträchtigung Kindergottesdienste, Konfiarbeit und Gottesdienste erleben. Wir können durch diese junge Generation und beeinträchtigten Menschen eine neue Art von Gottesdienst in unserer Gemeinde erleben, sie bringen neue Impulse zur Gottesdienstgestaltung ein. Ich würde mich freuen, durch meine Wahl in den Kirchenvorstand ein Teil unserer lebendigen Kirchengemeinde zu sein.“



**Brockmüller, Christina**

Staatlich anerkannte Erzieherin

56 Jahre

Familie mit zwei erwachsenen Kindern

„Ich kandidiere noch einmal, weil es mir Freude macht, in einer offenen, bunten und wert-vollen Gesellschaft zu leben. Ich bin bereit, für diese Sorge zu tragen.“

„Die bestverschlossenste Tür ist die, die man offenstehen lassen kann“



**Hampel, Robert**

Postbeamter, i.R.

74 Jahre

Verheiratet, zwei erwachsene Kinder,  
vier Enkel

„Ich kandidiere wieder, weil es mir Freude macht, mich weiterhin im Gemeindeleben einzubringen. In den vergangenen 18 Jahren als Kirchenvorstand habe ich dazu beitragen dürfen, viele Dinge voranzubringen. In der Vergangenheit war es mir möglich, auch tagsüber Termine wahrzunehmen. Das und vieles mehr möchte ich weiterhin anbieten.“

**Hierl, Katharina**

Medienpädagogin

41 Jahre

Verheiratet, zwei Kinder

„Ich kandidiere erstmalig für den Kirchenvorstand, weil mir besonders die Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und Familien sehr am Herzen liegt. Ich möchte die positiven und gewinnbringenden Begegnungen, die ich als Jugendliche in der Ev. Jugend und zusammen mit meinen Kindern als Familie hier in St. Matthäus bisher machen durfte, mit in meine Arbeit einbringen. Die Beteiligung aller Alters- und Zielgruppen am Gemeindeleben liegt mir sehr am Herzen!“

**Knaut, Sandra**

Ergotherapeutin

22 Jahre

Ledig

„Ich kandidiere zum ersten Mal, weil ich mich seitdem ich ins Gemeindegebiet gezogen bin von Anfang an in der Kirchen Gemeinschaft wohl fühle. Diese Herzlichkeit möchte ich selbst weitergeben und die Gemeinde für Menschen in jedem Alter gestalten. Ich freue mich auf neue Einblicke und Aufgaben in der Kirche.“

**Kraus, Heike**

Krankenschwester

64 Jahre

Verheiratet, zwei erwachsene Söhne

„Ich kandidiere wieder weil ich als Christin gerne für die Zukunft in unserer Gemeinde, in unserer Subregion und in unserer Kirche mitdenken, mitgestalten und mitarbeiten möchte. Für ein friedliches, gemeinschaftliches Miteinander in einer immer mehr polarisierenden Gesellschaft. In meinen bisherigen Amtszeiten habe ich ein zuversichtliches, engagiertes, hoffnungsfrohes und gemeinschaftliches Tun miterleben dürfen und freue mich auf eine weitere Amtszeit.“

**Then, Christoph**

Betriebsprüfer (Finanzamt Erlangen)

42 Jahre

Verheiratet, drei Kinder

„Ich kandidiere wieder, weil mich die Frage bewegt, wie wir als Kirche/ Gemeinde/Christen gesellschaftsrelevant bleiben können? Welche Antworten könnte unser Glaube auf die Herausforderungen unserer Zeit geben? Diese Fragen treiben mich um und beschäftigen mich sehr. Als Kirchenvorstand in St. Matthäus möchte ich dazu beitragen, die Stärken unserer Gemeinde für alle sichtbar und erlebbar zu machen. „Glaube, Liebe, Hoffnung“ sind für mich die Antwort auf unsere spannungsgeladene Zeit. Ich würde mich deshalb freuen im Kirchenvorstand wieder Verantwortung übernehmen zu dürfen!“

**Vollert, Anke**

Medizinische Fachangestellte,  
jetzt Hausfrau

62 Jahre

Verheiratet, zwei erwachsene Töchter

„Ich kandidiere wieder, weil es mir seit nunmehr 18 Jahren im Kirchenvorstand große Freude macht, unserer Kirche vor Ort Stimme und Gesicht zu geben, Gemeindeleben mitzugestalten und die gute Nachricht des Evangeliums weiterzugeben. Als Prädikantin liegen mir vor allem unsere vielfältigen Gottesdienste am Herzen. Sehr gerne möchte ich mich weiter für die Menschen in dieser Gemeinde einsetzen.“

**Wendler, Philipp**

Akademischer Rat

39 Jahre

Verheiratet

„Ich kandidiere zum ersten Mal, weil ich nach meinem Umzug im vergangenen Jahr hier in St. Matthäus sehr herzlich aufgenommen wurde und ich auf diese Weise gerne etwas zurückgeben möchte. Ich bin seit meiner Jugend in verschiedenster Weise aktiv in der Kirche und würde mich darüber freuen, auch im Kirchenvorstand mitgestalten zu dürfen.“

Alle Portraitfotos von Bischof und Broel

# für Neugierige RELIGION

„... UND SCHENKE DIR FRIEDEN“

Über vieles aus der Welt der Religion kann man sich streiten. Mit einem allgemeinen Wohlwollen aber kann man rechnen, wenn das Gespräch auf den Segen kommt. Selbst diejenigen, die ihn für wirkungslos halten, sehen nichts Schädliches in ihm. Anderen ist er das Liebste am Glauben. In der Tat, ein christlicher Gottesdienst ohne den Segen zum Ende ist nicht denkbar. Diese Worte zeigen am eindrucklichsten, was der Segen in christlichem und jüdischem Verständnis bedeutet. Sie werden in der Bibel Aaron, Moses Bruder, zugeschrieben, dürften aber uraltes Traditionsgut sein. Sie lauten: „Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden“ (4. Mose 6,24–26).

Im Segen geht es um Schutz und Bewahrung vor Unglücksfällen, dann aber in einem viel umfassenderen Sinne um ein Leben im Frieden. In evangelischen Gottesdiensten spenden hauptsächlich Pastorinnen und Pastoren den Segen. Das Segnen ist aber keine heilige Handlung, die nur von sogenannten Geistlichen vollzogen werden dürfte. Es ist schlicht eine besondere Form des Gebets. Deshalb ist es falsch zu sagen, eine Amtsperson würde den Segen „spenden“. Vielmehr bittet sie Gott darum, dass er seinen Segen spende. Dies können im Prinzip alle tun. So wie jeder Christ selbst beten kann, kann auch jeder Christ andere segnen. Mit Aarons oder eigenen Worten, mit gefalteten Händen oder

einer Geste: zum Beispiel, indem man eine Hand auflegt oder mit dem Finger ein Kreuz auf die Stirn zeichnet. In Deutschland ist man das nicht mehr gewohnt. Deshalb muss man dazu ein bisschen Mut aufbringen und es einüben. Natürlich sollte es nur im Einvernehmen geschehen. Dann aber kann es sehr schön, tröstlich und ermutigend sein – für die, die gesegnet werden, und für die, die segnen. Aber es hat eine eigene Kraft, wenn man es anderen zuspricht. In den ersten Kapiteln des Alten Testaments finden sich Geschichten, die ein vertieftes Verständnis des Segens eröffnen. Zum Beispiel über Abraham: Er war 75 Jahre alt, als Gott zu ihm sprach. Er solle seine Heimat verlassen und fortziehen in ein Land, das er nicht kannte, das Gott aber für ihn und seine Nachfahren ausersehen hatte. Dabei hatten Abraham und seine Frau Sarah gar keine Kinder. Gott rief ihn auf, gegen alle Vernunft in eine offene Zukunft zu gehen – und gab ihm diesen Segen mit auf den Weg: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein“ (1. Mose 12,2).

Einen Segen behält man also nicht für sich, sondern gibt ihn weiter. Abraham und Sarah wurden die Stammeltern des Judentums, des Christentums und des Islams.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

## Baby- und Kinderflohmarkt

Am Sonntag, den 15. September findet bei uns von 13.00 bis 17.00 Uhr im Kirchhof und im Gemeindehaus wieder ein Familienflohmarkt statt. Es besteht dort die Möglichkeit, Kleidung, Spielzeug, Bücher und Umstandsmode zu kaufen bzw. zu verkaufen. Falls Sie einen Verkaufstisch anmieten möchten, schicken Sie Ihre Anfrage bitte an folgende E-Mail-Adresse: [flohmarkt-st.matthaeus@web.de](mailto:flohmarkt-st.matthaeus@web.de)



## Gottesdienst und Beisammensein an Erntedank

Am 6. Oktober feiern wir ab 9.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit anschließendem Beisammensein und laden Sie herzlich dazu ein. Nach dem Gottesdienst können Sie gerne das Gemüse, das die Großreuther Landwirte gespendet haben, erwerben. Zur Stärkung stehen Getränke und Bratwürste bereit. Sollte das Wetter schlecht sein, feiern wir im Gemeindehaus.



## Jubelkonfirmation 2024

Am 10. November 2024 findet in diesem Jahr bei uns in St. Matthäus die Jubelkonfirmation statt. Sollten Sie in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern, also 25 Jahre, 50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre, 70 Jahre oder 75 Jahre, oder wenn Sie noch Kontakt zu ehemaligen Mitkonfirmierten haben, dann melden Sie sich doch bei uns im Pfarramt. Wir nehmen die Kontaktdaten auf und laden im Herbst mit einem Schreiben zur Jubelkonfirmation ein.



## Kirchenkaffee

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen. Organisiert wird das Kirchenkaffee dankenswerterweise vom Team unseres Frauentreffs oder von unserer Jugend. Die nächsten Termine: 08.09.2024 und 20.10.2024.





## Leseclub in St. Matthäus

Letzter Freitag im Monat ab 19.00 Uhr,  
Gemeinsam Bücher lesen und darüber diskutieren.  
Infos und Anmeldung bei: [ines.wolfslast@t-online.de](mailto:ines.wolfslast@t-online.de)  
oder [vonlennepreeder@hotmail.com](mailto:vonlennepreeder@hotmail.com)

## Bibelgesprächskreis

mit Pfarrer i. R. Herrmann

Im August findet kein Bibelgesprächskreis statt!

24.09.2024, 15.00 Uhr

Rückblick auf Kirche und Evangelium im 20. Jahrhundert

15.10.2024, 15.00 Uhr

Krieg und Frieden – Was können wir tun?

## Muskelaufbaukurs für Senioren

Jeweils Mittwoch, 12.00 bis 13.00 Uhr,  
im Gemeindesaal Rollnerstr. 106.

Nächste Kursbeginne:

11.09.2024 (7 Einheiten) und 06.11.2024 (6 Einheiten)

Kursgebühr: 35 Euro (7x) und 30 Euro (6x).

Probestunde jederzeit möglich: 5 Euro.

Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel.: 355061.

## Stricksonntag

Sonntag, 22.09.; 06.10.; 20.10.2024

## Frauentreff

1x im Monat um 19.00 Uhr

Im August ist Pause.

Donnerstag 19.09.2024 und Donnerstag 17.10.2024

Auskunft und Kontakt: Ursula Leiße, Tel. 36 25 75

## Posaunenchor

Probe jeden Montag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal.  
Neue Bläser sind herzlich willkommen.

## Nordstadt teilt

Unser Projekt, bei dem übrig gebliebene Backwaren vom Bäcker  
kostenlos verteilt werden. Jeden Mittwoch, um 18.30 Uhr im  
Gemeindehaus. Kommen Sie gerne vorbei!

## St. Matthäus-Chor

Jeden Montag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der Kirche  
Wer Lust hat mitzusingen, ist herzlich eingeladen.

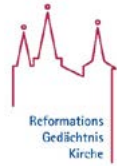
## Spieletreff St. Matthäus

Hast du Lust, einen netten Abend mit anderen beim Spielen zu  
verbringen? Die Welt der Brett- und Kartenspiele zu erkunden?  
Dann komm einfach dazu!

Einmal im Monat treffen wir uns mittwochs ab 19.00 Uhr  
im Gemeindehaus, Rollnerstr. 104.

Egal ob du 12 oder 98 Jahre alt bist, wer Lust am Spielen hat,  
ist herzlich willkommen.

Nächste Treffen: 18.09., und 09.10.2024,  
jew. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.



Liturgischer Tag	Reformatio-Gedächtnis-Kirche Berliner Platz 11	St. Matthäus Rollnerstr. 104
11. S. n. Trinitatis 11. August	<b>18:00 Uhr</b> Pfr. Dr. Wild ♪ Schmidt	<b>9:30 Uhr</b> Prädikantin Vollert ♪ Hübner
12. S. n. Trinitatis 18. August	<b>10:00 Uhr</b> Prädikant Prechtel ♪ Schumann	<b>2 Regionale Gottesdienste</b> in der Reformatio-Gedächtnis-Kirche und St. Lukas, jew. 10:00 Uhr
13. S. n. Trinitatis 25. August	<b>9:30 Uhr</b> Pfr. Flechsig ♪ Schumann	<b>11:00 Uhr</b> Pfr. Staebler ♪
14. S. n. Trinitatis 1. September	<b>9:30 Uhr</b> Pfr. Kaepfel ♪ Schumann	<b>11:00 Uhr</b> ☞ Pfrin. Fürstenberg ♪ Hübner
15. S. n. Trinitatis 8. September	<b>18:00 Uhr</b> ☞ Prädikantin Gögelein ♪ Schumann	<b>9:30 Uhr</b> Pfr. Wagner ♪ Hübner
16. S. n. Trinitatis 15. September	<b>9:30 Uhr Konif-Patinnen-Tag</b> Pfrin. Fürstenberg + Pfr. Kaepfel ♪ Albrecht	<b>19:30 Uhr Taizé-Gottesdienst</b>
17. S. n. Trinitatis 22. September	<b>11:00 Uhr</b> Pfr. Wagner ♪ Hübner	<b>9:30 Uhr</b> Pfr. Wagner ♪ Hübner <b>19:30 Uhr Taizé-Andacht</b>



St. Bartholomäus Weinickeplatz 3	St. Jobst Äuß. Sulzbacherstr. 140	St. Lukas Leipzigerstr. 25
<b>11:00 Uhr</b> ☞ Prädikantin Vollert ♪ Hübner	<b>9:30 Uhr</b> ☞ Pfrin. Jühne ♪ Schmelz	<b>10:00 Uhr</b> Pfr. i.R. Ostermayer ♪ Vonend-Saueressig
		<b>10:00 Uhr</b> Pfrin. Baader ♪ Lajdi
<b>8:00 Uhr Friedhof</b> Pfrin. Fürstenberg <b>10:00 Uhr KirchweihGD</b> Pfrin. Fürstenberg ♪	<b>11:00 Uhr</b> Pfr. Flechsig ♪ Springer	<b>10:00 Uhr</b> Vikarin Schlüter ♪ Just
<b>9:30 Uhr</b> Pfrin. Fürstenberg ♪ Hübner	<b>18:00 Uhr</b> Pfr. Kaepfel ♪ Heidebroek	<b>10:00 Uhr</b> ☞ Pfr. Staebler ♪ Just
<b>11:00 Uhr</b> Pfr. Wagner ♪ Hübner	<b>9:30 Uhr</b> Prädikantin Gögelein ♪ Vonend-Saueressig	<b>10:00 Uhr FamilienGD</b> gem. mit dem KiGa Schlüter, Staebler + Team ♪ Band
<b>9:30 Uhr</b> Pfrin. Jühne ♪ Schmelz	<b>11:00 Uhr</b> ☞ Pfrin. Jühne ♪ Schmelz	<b>10:00 Uhr</b> Vikarin Schlüter ♪ Lajdi
<b>18:00 Uhr</b> Pfr. Staebler ♪ Vonend-Saueressig	<b>9:30 Uhr</b> Pfr. Ostermayer ♪ Vonend-Saueressig	<b>10:00 Uhr Gottesdienst</b> in neuer Form <b>GemHaus</b> Schlüter, Staebler+Team ♪ Band

Liturgischer Tag	Reformations-Gedächtnis-Kirche Berliner Platz 11	St. Matthäus Rollnerstr. 104
18. S. n. Trinitatis 29. September	<b>9:30 Uhr</b> Prädikantin Vollert ♪ Schumann	<b>11:00 Uhr</b> Prädikantin Vollert ♪ Hübner <b>19:30 Uhr</b> Taizé-Andacht
Erntedank 6. Oktober	<b>10:00 Uhr FamilienGD</b> Pfr. Kaepfel ♪ Band	<b>10:00 Uhr FamilienGD</b> Pfr. Wagner ♪ Hübner + Posaunenchor <b>19:30 Uhr</b> Taizé-Andacht
20. S. n. Trinitatis 13. Oktober	<b>18:00 Uhr</b> Pfr. Kaepfel ♪ Schumann	<b>11:00 Uhr</b> ☩ Pfrin. Jühne ♪ Albrecht <b>19:30 Uhr</b> Taizé-Andacht
21. S. n. Trinitatis 20. Oktober <b>KV-Wahltag</b>	<b>9:30 Uhr Literaturgottesdienst</b> Dekan i.R. Krieghoff ♪ Gleich + Posaunenchor	<b>09:30 Uhr</b> Pfr. Wagner ♪ Hübner <b>19:30 Uhr</b> Taizé-Andacht
22. S. n. Trinitatis 27. Oktober	<b>10:00 Uhr SiebenbürgerGD</b> Pfr. Kaepfel & Rehner ♪ Schumann	<b>09:30 Uhr</b> Prädikantin Vollert ♪ Hübner <b>19:30 Uhr</b> Taizé-Andacht
23. S. n. Trinitatis 03. November	<b>09:30 Uhr</b> Pfr. i.R. Bammessel ♪ Schumann	<b>11:00 Uhr</b> ☩ Prädikantin Vollert ♪ Hübner <b>19:30 Uhr</b> Taizé-Andacht

**Taizé - Andacht jeden Sonntag 19:30 Uhr in St. Matthäus**

### Kirche mit Kindern — Angebote für Familien

**Familienkirche:** 22. September 10.30 Uhr (Ankommen ab 10 Uhr)

**Kirche Kunterbunt:** 5. Oktober 16.00 Uhr

**Back to school—Gottesdienst:** 15. September 13.00 Uhr

**Mäusegottesdienst:** 08.09., 20.10. und 24.11.2024

St. Bartholomäus Weinickeplatz 3	St. Jobst Äuß. Sulzbacherstr. 140	St. Lukas Leipzigerstr. 25
<b>9:30 Uhr</b> Dekan Schiller ♪ Hübner	<b>11:00 Uhr</b> Dekan Schiller ♪ Schmelz	<b>10:00 Uhr Jubiläums- konfirmation</b> ☩ Pfr. Staebler ♪ Dr. Fink
<b>10:00 Uhr FamilienGD</b> Pfrin. Fürstenberg ♪ Oberdorfer	<b>10:00 Uhr FamilienGD</b> Pfr. Ludvigsen-Lohse ☩ ♪ Metzner	<b>10:00 Uhr FamilienGD</b> Schlüter, Staebler+KiGa ♪ Band
<b>9:30 Uhr</b> Pfr. Kappel ♪ Oberdorfer	<b>9:30 Uhr</b> Pfrin. Jühne ♪ Albrecht	<b>10:00 Uhr</b> Dekan i.R. Krieghoff ♪ Heidebroek
<b>09:30 Uhr</b> Pfrin. Fürstenberg ♪	<b>9:30 Uhr</b> ☩ Pfr. i.R. Grasser ♪ Kantorei Ltg. Schrage & NN	<b>10:00 Uhr</b> Pfr. Staebler ♪ Lajdi
<b>10:00 Uhr</b> ☩ <b>Jubelkonfirmation</b> Pfrin. Fürstenberg ♪ Projektchor	<b>11:00 Uhr</b> Prädikantin Vollert ♪ Hübner	<b>10:00 Uhr</b> Pfr. Staebler ♪ Lajdi
<b>09:30 Uhr</b> Prädikantin Vollert ♪ Hübner	<b>18:00 Uhr</b> Pfr. i.R. Bammessel ♪ Schumann	<b>10:00 Uhr</b> ☩ Pfr. i.R. Grasser ♪ Lajdi

**Gemeindehaus St. Jobst**

**Gemeindehaus St. Matthäus**

**Kirche St. Matthäus**

**Gemeindehaus St. Matthäus**

## Und immer wieder das Kreuz im Blickpunkt

zum 250. Geburtstag des Malers Caspar David Friedrich (1774–1840)



**Der Wanderer über dem Nebelmeer  
Caspar David Friedrich, um 1818**

In der Mitte des Bildes sehen wir einen Wanderer von hinten – in sonntäglicher Kleidung, wie bei einem Gottesdienstbesuch. Er steht auf einem Felsgipfel und blickt auf eine Gebirgslandschaft, die von Nebelbänken durchzogen wird. Wir folgen seinem Blick in die schier unendliche Weite und werden in eine geradezu andächtige Stimmung versetzt.

Caspar David Friedrich, der bedeutendste Maler der deutschen Romantik, wurde vor 250 Jahren geboren. Am 5. September 1774 erblickte der Sohn eines Kerzenmachers in Greifswald das Licht der Welt. Seine melancholische Grundstimmung, die sich auch in seinen Bildern ausdrückt, hängt mit schmerzlichen Todeserfahrungen in seiner Kindheit zusammen.

Seine Mutter verstarb bereits 1781.

Besonders traumatisch wurde für den 13-jährigen der unglückliche Tod seines jüngeren Bruders Christoffer. Als Caspar beim Schlittschuhlaufen im Eis eingebrochen war, ertrank dieser bei dem Versuch, ihn zu retten. Die Erinnerung an den Bruder, der für ihn sein Leben ließ, spiegelt sich in seinen häufigen Kreuzesdarstellungen wider. Gleichzeitig eröffnet das Kreuz für den tiefgläubigen Maler Halt und Hoffnung über den eigenen Tod hinaus.

Mit seinem ersten Ölgemälde „**Das Kreuz im Gebirge**“ tritt Friedrich, der seit 1798 in Dresden wohnt, um Weihnachten 1808 ins Licht der Öffentlichkeit. Das Gemälde ist als Altarbild gedacht („Tetschener Altar“) und ruft enthusiastischen Zuspruch hervor, aber auch entschiedenen Widerspruch. Der Kunstkritiker und preußische Kammerherr Basilius von Ramdohr schreibt empört: „Es ist eine wahre Anmaßung, wenn die Landschaftsmalerei sich in die Kirchen schleichen und auf Altäre kriechen will.“ Von Ramdohr kritisiert damit die gesamte romantische Kunst und Kultur seiner Zeit. Aber Friedrich bewahrt sich gegenüber aller Schulmeisterei in der Kunst seine „Eigentümlichkeit“. So lautet sein künstlerisches Credo: „**Der Maler soll nicht bloß das malen, was er vor sich sieht, sondern auch das, was er in sich sieht.**“

Das deckt sich mit der Theologie von Friedrich Schleiermacher (1768–1834), der Friedrich 1810 in seinem Atelier in Dresden besucht und einlädt, seine Bilder in Berlin auszustellen. Schleiermacher: „Religion ist weder Denken noch Handeln“, sondern „Anschauung und Gefühl“, mit anderen Worten: „Sinn und Geschmack für die Unendlichkeit“. Am 7. Mai 1840 stirbt der verheiratete Vater in dem felsenfesten Vertrauen auf Gott, dass er nun sehen wird, was er geglaubt hat.

Reinhard Ellsel

## Zum Schluss nochmal das Leben feiern

### Herbstsammlung für Sterbebegleitung und Hospizarbeit

Christlich-diakonische Zuwendung heißt auch eine würdevolle Begleitung am Lebensende sicherzustellen. Sterbende brauchen dabei i.d.R. besondere Pflege und aufmerksame Begleitung, die von ausgebildeten Teams aus haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden geleistet werden kann. Auch die Pflegedienste und Pflegeheime der Diakonie in Nürnberg haben das besonders im Blick. Zudem unterhält die Diakonie Mögeldorf im Osten unserer Stadt mehrere Einrichtungen speziell für Sterbende und ihre trauernden Angehörigen: Dazu zählen ein stationäres Hospiz, ein Tageshospiz, die LebensWeGe und ein ambulantes Hospiz-Team für Daheimlebende.

### Helpfen Sie mit

Für den Ausbau der Hospizangebote und die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung bittet das Diakonische Werk Bayern mit der Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2024 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

### Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01  
Evangelische Bank

Stichwort: Herbstsammlung  
70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.  
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.



### **Krabbelgruppe**

(für Eltern und ihre Kleinkinder)

Jeden Montag & Dienstag & Donnerstag 10.30–12.00 Uhr im Gemeindehaus

Vorherige Anmeldung über: [krabbelgruppe-st.matthaeus@web.de](mailto:krabbelgruppe-st.matthaeus@web.de)

### **Kindergottesdienst (ehemals Mäusegottesdienst)**

Jeweils parallel zum Sonntagsgottesdienst um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Termine: 08.09.; 20.10.; 24.11.2024

### **Familienkirche „Kirche Kunterbunt“**

Nächster Termin:

Samstag, den 05.10.2024 um 16 Uhr

### **Gottesdienste in unseren Kitas**

Buntstifte: 23.10.2024;

Meisenbachstraße: 25.10.2024

### **Taufe**

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?

Gerne begleiten wir Sie dabei! Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf: entweder telefonisch über das Pfarrbüro 0911-35 50 61, per Mail [pfarramt@st-matthaeus-n.de](mailto:pfarramt@st-matthaeus-n.de) oder auch persönlich zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros.





## DIAKONIESTATION MAXFELD-WÖHRD

BERATEN  
BETREUEN  
PFLEGEN

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für Ihre hohe Lebensqualität in Ihrer vertrauten Umgebung!



**Diakoneo**  
weil wir das Leben lieben.  
AMBULANTE DIENSTE  
NÜRNBERG

Nürnberg Nord,  
Nordostbahnhof  
Schmausengartenstraße 10  
90409 Nürnberg

Tel.: +49 911 30003-130  
E-Mail: [adn.info@diakoneo.de](mailto:adn.info@diakoneo.de)  
[www.ambulantepflege-nuernberg.de](http://www.ambulantepflege-nuernberg.de)

weil wir das Leben lieben.



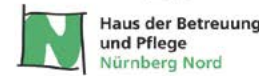
Orthopädie · Schuhe · Bewegung

- Schuheinlagen
- Bandagen und Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Lauf- und Bequemschuhe
- Schuhe nach Maß

2 x in Nürnberg  
Am Stadtpark 2 (im Parcside)  
Telefon: 0911 / 891 08 03  
Leipziger Straße 31  
Telefon: 0911 / 59 49 92



[www.richterpaedie.de](http://www.richterpaedie.de)



...sich geborgen fühlen

Dies wünschen sich alle, die in ein Pflege-wohnhelm ziehen und deren Verwandte. Dabei gilt es, viel zu **bedenken**, **Fragen zu beantworten** und eventuelle **Probleme zu lösen**. Gerne helfen wir Ihnen: Mit Erfahrung, Wissen und viel Zuwendung.

Unser Angebot reicht von der Intensivpflege (Wachkoma, Schädel-Hirn-Verletzungen, Beatmungen) über Geronto-Psychiatrische bis zur allgemeinen Pflege.

Rufen Sie an, ein Termin ist schnell vereinbart.

Nordring 104, 90409 Nürnberg  
Telefon: (0911) 3 50 33-0, Fax: (0911) 36 34 54  
E-Mail: [info@hdb-nuernberg.de](mailto:info@hdb-nuernberg.de)  
Internet: [www.hdb-nuernberg.de](http://www.hdb-nuernberg.de)



Ambulanter Pflegedienst



Mobile Pflege im gesamten Stadtgebiet

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Beratung nach § 37 SGB XI
- Behandlungspflege
- Unsere individuellen Serviceleistungen
- Partner aller Pflege- und Krankenkassen
- 24 Stunden Erreichbarkeit

Nordring 102, 90409 Nürnberg  
Telefon: (0911) 3 76 53 73-0, Fax: (0911) 3 76 53 73 11  
E-Mail: [ambulant@hdb-nuernberg.de](mailto:ambulant@hdb-nuernberg.de)  
Internet: [www.hdb-nuernberg.de](http://www.hdb-nuernberg.de)

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

## Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

### KELLERMANN WERNER

Maler- und Lackiermeister

Malen • Lackieren • Tapezieren

Fassadengestaltung • Treppenhausrenovierung

Neu: Mit Seniorenservice

90409 Nürnberg, Schopenhauerstraße 35, Eingang Schleifweg

Telefon (09 11) 36 26 79, Telefax (09 11) 3 65 91 44

**Herbol**

Fachbetrieb  
Fassade + Raum

### JOCHEN LERCH - SANITÄR & HEIZUNGSTECHNIK - MEISTERBETRIEB

Gas- und Wasserinstallationen *HANDY-NR.:* 0171/32 85 480

Gasheizungen *TEL./u.FAX.:* 0911/35 93 35

Badumbau

Rohrreinigung

Heizungsanlagen

Kundendienst

*Äußere Bucher Str. 49,*

*90425 Nürnberg*

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

## Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung

(Für unsere Mitglieder i.R.d. §4 Nr. 11 StBerG)



**Arbeitnehmer-  
Steuerhilfe Delphin**  
(Lohnsteuerhilfverein e. V.)

**Beratungsstelle 90409 Nürnberg,  
Gellertstrasse 6**  
Beratungsstellenleiter: Bernhard Neller

Tel. 09 11 / 3 66 88 61  
[Neller@ashdelphin.de](mailto:Neller@ashdelphin.de)

**Nach Vereinbarung kommen wir  
gerne zu Ihnen**

### Liebe St. Matthäus Gemeinde,

Das Gasthaus Max befindet sich schräg gegenüber von St. Matthäus. Wir würden uns freuen Sie mit unserem kreativen, frisch zubereiteten Speiseangebot verwöhnen zu dürfen.

Für Ihre Feiern, Taufe, Konfirmation oder Trauung bieten wir genau das richtige Ambiente, ob in der freundlichen, offenen Atmosphäre unseres Gastraumes, oder in unserem schönen, grünen Biergarten. Wir stellen für Sie ein individuelles Menü zusammen und gehen gerne auf Ihre Wünsche ein.

*Wir freuen uns auf Sie! Ihr Max -Team*

**Gasthaus  
Max**

Rollnerstraße 99  
90408 Nürnberg  
Tel: 0911/ 93 75 25 65  
[www.gasthausmax.de](http://www.gasthausmax.de)  
Mo-Sa ab 17.00  
So ab 12.00



## Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.



**Flanschen  
Hammerschmiede  
Stahlkonstruktionen  
Biegefachbetrieb**

Robert Meier GmbH  
Rollnerstraße 120  
90408 Nürnberg

Telefon (09 11) 35 46 84  
Telefax (09 11) 35 65 26  
e-mail robert@meierringe.de

Peter Meier  
Geschäftsführer

## Lifestyle Photos, Nürnberg



Eure Bilder von Lifestyle Photos  
– Aus meinem Portfolio:

- Pass- & Bewerbungsfotos
- Krippe & Kindergartenfotos – Indoor & Outdoor
- Kids & Family • Taufe & Konfirmation
- Portrait Jugendliche & Erwachsene

Alexandra Iakovidou  
Portrait-Fotografin

Meuschelstr. 65 / 90408 Nbg – 0911 89 14650 & 0152 03 69 69 79  
www.lifestyle-photos.de – info@lifestyle-photos.de

**WÄSCHEREI**  
**röder**

Ihr Spezialist für die perfekte Wäschepflege  
... seit über 90 Jahren

**Am Schallerseck 32  
90765 Fürth**

Telefon: 0911-352138  
Telefax: 0911-353376  
E-mail: info@waeschereiroeder.de  
Internet: www.waeschereiroeder.de



## Bäckerei Albert

Parkstraße 10  
90409 Nürnberg  
Tel. 09 11/35 29 16

Backtradition seit 1962

www.baekerei-albert.de  
nur 1 Minute von U3/Maxfeld



### Wir bieten Ihnen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Palliativpflege
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- 24-Stunden-Bereitschaftsdienst



**Ambulanter Pflegedienst  
der Israelitischen  
Kultusgemeinde Nürnberg**

**Arno-Hamburger-Str. 3  
90411 Nürnberg**

**Telefon: 0911/5625-186**

[info@neria-ambulanter-pflegedienst.de](mailto:info@neria-ambulanter-pflegedienst.de)



## Gemeindearbeit

Pfarrer Martin Wagner

Rollnerstr. 106, 90408 Nürnberg

Tel.: 94125100 | [pfarrer.wagner@st-matthaeus-n.de](mailto:pfarrer.wagner@st-matthaeus-n.de)



Pfarramtssekretärin Brigitte Rosentritt

Tel.: 35 50 61 | [pfarramt@st-matthaeus-n.de](mailto:pfarramt@st-matthaeus-n.de)



Mesnerin Sara Brown



Hausmeister Rudolf Stelzner



## Kirchenmusik

Kirchenmusiker und Leiter St.-Matthäus-Chor

Michael Hübner | Tel.: 36 597 99



Leiterin Posaunenchor

Clea Braun | Tel.: 0157 845 363 30

## Kinder- und Jugendarbeit

Diakon Jörg Peter Walter | [diakon.walter@st-matthaeus-n.de](mailto:diakon.walter@st-matthaeus-n.de)

Tel.: 0152 320 126 01



## Kindertagesstätte „Die Buntstifte“

Tel.: 93 78 54 34 | [buntstifte@st-matthaeus-n.de](mailto:buntstifte@st-matthaeus-n.de)

## Kindergarten „Meisenbachstraße“

Tel.: 510 66 29 | [kiga-matthaeus2@st-matthaeus-n.de](mailto:kiga-matthaeus2@st-matthaeus-n.de)

Gemeindebrief online | [www.st-matthaeus-n.de](http://www.st-matthaeus-n.de) | Immer aktuell